

Der Fluss des Geldes

Schülerprojekt des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck



Die kleine Holzkugel rauscht am Goldesel und der Euro-Münze vorbei, lässt auch den Pleitegeier hinter sich und nimmt vom grasgrünen Finanzamt aus Kurs auf Menschen unterschiedlichster Nationen. Hierbei handelt es sich nicht um ein Spiel, sondern um ein pfiffiges Kunstwerk, mit dem Schüler des Paul-Pfinzing-Gymnasiums eine Wand im Hersbrucker Finanzamt verschönerten. Aus den Bildvorschlägen der unterschiedlichsten Stufen wurden die passendsten Elemente heraus- gegriffen und mit ihnen ein mannshohes, witziges, aber auch kritisches und vor allem spielerisches, plastisches Werk gezaubert.



Ein pfiffiges Kunstwerk haben Luise Dold, Rebecca Haas, Luisa Rauenbusch, Johanna Meier und Nina Kroha geschaffen: Der Geldfluss auf der hölzernen Kugelbahn nimmt bei einem Mann, der das Geld aus dem Fenster wirft und über dem der Pleitegeier wacht seinen Anfang. Daneben betrachtet ein hölzerner Goldesel die Szene. Vor den Aktienbergen des Dow Jones steht das Hersbrucker Finanzamt, das Gelder - symbolisiert von Straßen - an Schulen und Infrastruktur bzw. die Menschen ganz unten verteilt. (aus Hersbrucker Zeitung vom 23. Juni 2010)



In mehr als 50 Arbeitsstunden, auch während der Freizeit, brachten die Schülerinnen mit Bleistift, Kreide, Acrylfarben und Strukturpaste die Motive auf sechs große Holzplatten auf.